



## *Liebe Kundinnen und Kunden, Freunde und Interessierte unserer Bilder und Texte - "Bilder vom Licht"!*

In diesem Newsletter möchte ich Ihnen ein wenig über das Bild „**Die Zerschlagung der Illusionen**“ schreiben. Es ist ein Thema von ungeheurer Sprengkraft, wie Sie auf dem Bild schon sehen können. Z.Zt. können wir auf der Bühne des Lebens sehen, wie immer mehr Menschen teils verzweifelt, teils erstaunt feststellen, dass sie viele Jahre an ein System geglaubt haben, welches nun mehr und mehr seine hässliche Fratze zeigt. Es findet ein beispielloser Kampf gegen das Leben statt. Christus ist das Leben und damit ist dieses ein Kampf gegen Gott, gegen Christus. Die Kräfte des Todes und der Dunkelheit versuchen alles, das Leben zu zerstören. Deswegen sollten wir immer gut prüfen, wem wir glauben. Meistens ist das, was die Masse glaubt, nicht die Wahrheit!

Für viele wurden in letzter Zeit die bisher verborgenen Absichten, der scheinbar „Mächtigen dieser Welt“ sichtbar. Das Licht Gottes wird immer stärker und die Wahrheit kommt immer mehr ans Licht. Viel Furchterregendes wird offenbar, von dem die meisten bisher geglaubt haben, dass es ins Reich der Verschwörungsmythen gehöre. Alles was bisher als sicher galt, steht plötzlich Kopf. So mancher ist vollkommen desillusioniert und enttäuscht und möchten sein altes Leben zurück haben und begreift aber, dass das nicht mehr geht.

Dies ist der Beginn des Erwachens und damit die Geburtswehen der „*Neuen Erde*“. Der spirituelle Lehrer Dan Millmanns (Autor des Romans „Der Pfad des friedvollen Kriegers“) sagte einmal: „*Das größte Geschenk, welches ich Dir geben kann, ist die Desillusionierung.*“

Erst einmal hört sich das hart an, aber bei genauerem betrachten, stellen wir fest, dass man in der Illusion immer ein Gefangener ist. Wer einen schönen Traum hat, wacht in der Regel nicht gerne daraus auf. Aus einem Alptraum allerdings schon. Was wir z.Zt. erleben, entpuppt sich mehr und mehr als Alptraum aus dem wir gerne erwachen möchten. Und genau das geschieht jetzt. Es ist die Desillusionierung die gerade stattfindet. Wer desillusioniert ist, ist meistens auch ent-täuscht. Damit hat die Täuschung, in der man gelebt hat, ein Ende gefunden. Etwas Besseres kann uns nicht passieren, so weh es auch tun mag. Niemand möchte getäuscht werden. Tritt aber die Ent-täuschung ein, so wird die Wahrheit sichtbar und man kann sich neu entscheiden.

Genau das geschieht gerade weltweit. Wir sind aufgefordert unsere Komfortzone zu verlassen und der Wahrheit, so schrecklich sie auch sein mag, ins Gesicht zu schauen. Nicht mehr verdrängen, nicht mehr wegschauen. Nein. Ganz genau hinschauen, was schief läuft. Das sollte unsere Devise sein. Nur dann können wir etwas ändern.

Meistens warten wir damit, bis die äußeren Umstände, bzw. das Leben selbst, uns dazu zwingt hinzusehen. Wenn wir auf dem Weg zu Gott sind, oder, anders ausgedrückt, den Weg der Wahrheit gehen, lernen wir immer schneller Initiative zu ergreifen, weil uns unser Gefühl dazu drängt. Wir warten nicht mehr darauf, bis etwas passiert, so dass wir reagieren müssen, sondern schauen schon vorher hin. Sobald unser Gefühl Unwohlsein signalisiert, sollten wir hinschauen, was wirklich los ist. Dadurch muss es nicht erst zur Katastrophe kommen.

Wenn wir diese Signale aber missachten, was viele von uns meistens tun, findet das Leben Mittel und Wege, uns auf unser Fehlverhalten, Selbsttäuschungen, Lügen oder destruktives Denken hinzuweisen. Meistens entstehen dann Krankheiten, Unfälle, Not, Leid oder aber, das Regierungssystem degeneriert derart, wie wir es heute sehen können.

Kommt der Mensch dann zur Erkenntnis und ändert sein Leben (das ist die innere Umkehr) so regelt sich plötzlich alles wieder von selbst.

Vor vielen Jahren hatte ich über viele Wochen einen steifen Nacken und konnte den Kopf kaum drehen. Trotz Salben und Massagen ging dieses nicht weg. Irgendwann las ich in dem Buch "Heile Deinen Körper" von Louise Hay, dass ein steifer Nacken mit Sturheit zu tun hat. Dies war nun nicht schmeichelhaft, zumal ich mich keineswegs stur fand.

Nachdem ich den Stolz aber überwand und mich fragte, ob vielleicht doch etwas daran sein könnte, überdachte ich die letzten Wochen und Monate. Dabei erkannte ich, dass ich mich sehr wohl verrannt hatte und in einer Sache dauernd darauf pochte, Recht zu haben. Auch meinte ich jeden, der mir begegnete überzeugen zu müssen, dass meine Ansicht die richtige sei. Nachdem ich dieses als falsch erkannte, lies ich alles Rechthabenwollen los und beschloss die Sache nicht mehr so verbissen zu sehen. Und siehe da, einen Tag später war der Spuk vorbei und ich konnte meinen Kopf wieder ganz normal drehen und bewegen. Ähnliches erlebte ich im Laufe meines Lebens immer wieder.

Bei schweren Krankheiten mag das Gedankenmuster tiefer sitzen, aber dennoch hat jede Krankheit und alles Leid der Menschen seine Ursache in falschem Denken. D.h. wir haben uns auf irgendeine Art von den göttlichen Gedanken und damit von Gott abgewendet. Das Resultat ist in der Regel Leid in irgendeiner Form. Meistens täuschen wir uns selbst oder machen uns falsche Vorstellungen von etwas. Dadurch leben wir in einer Illusion oder einer Welt der Täuschung. Wenn nun diese Täuschung zerstört wird und sich der Mensch wieder Gott zuwendet, so tritt Heilung ein.

In dem Bild „Zerstörung der Illusionen“ sehen Sie einen jungen Mann, der im Lichte des Christus seine Illusionen und falschen Vorstellungen zerstört. Diese bilden so etwas wie einen Panzer oder eine harte Schale, die uns umgibt. Wir leben dann,

wie abgeschottet, in einer Scheinwelt. Oftmals bedarf es regelrechter Hammerschläge, diesen Panzer zu knacken. Diese Hammerschläge kann man auch als Schicksalsschläge bezeichnen oder es sind Krankheiten, für die es scheinbar keine Hilfe gibt, bis man sich irgendwann an Gott wendet und nach göttlichen Lösungen schaut.

Viele Menschen haben schon erlebt, dass durch so einen „Schicksalsschlag“ oder durch eine schwere Krankheit, erst die Bereitschaft entstand, sein Leben und seine Einstellung zu ändern. Dieser Schicksalsschlag führte diese Menschen dadurch zum Guten und damit zu Gott zurück. Letzten Endes führt alles Böse immer zum Guten. Dies ist allerdings keine Rechtfertigung für das Böse, wie manche Kreise, besonders die scheinbaren „Eliten“ unserer Zeit, es glauben.

Auch wenn man auf dem spirituellen Weg ist, hören die Täuschungsversuche der dunklen Seite nicht auf. Wenn Sie z.B. in einer spirituellen Gruppe oder Glaubensgemeinschaft sind, dann finden Sie dort oftmals alle möglichen Ansichten und Dogmen, wie die Dinge laufen sollten. Oft glauben diese Menschen dann, sie seien Auserwählte und sie seien dazu auserkoren die Welt zu retten. Die übrigen Menschen, die andere Ansichten haben, sind einfach noch nicht so weit. Geht man aus so einer Gruppe raus, so sieht man alles neutraler und freier von Illusionen und bemerkt dann viele Widersprüche. Dinge die innerhalb des Gruppendenkens nicht aufgefallen waren.

Ist man in so einer Glaubensgruppe, so braucht man viel Stärke und Wahrheitsbewusstsein, um bei sich selbst zu bleiben und nicht dem Druck der Anderen zu erliegen. Ist jemand in so einem Kreis anderer Ansicht als die Mehrheit, so ist er meistens nicht mehr sehr beliebt, da diese davon ausgehen selber die Wahrheit zu kennen. Jeder der anders denkt, kann dann nur falsch liegen. So entsteht sehr schnell die Illusion, die Einzigen zu sein, die die Wahrheit kennen. Das finden wir z.B. in allen großen Religionen, aber auch in vielen esoterischen Kreisen. Ich kenne das selbst aus eigener Erfahrung.

Der Hammer des jungen Mannes in dem Bild zerschlägt all diese falschen Vorstellungen. Es ist unser Bewusstsein und unsere Erkenntnis der Wahrheit, die dieses vollbringt. Ein kleines Hämmerchen kann das nicht. Es braucht unsere volle Kraft und unseren ganzen Einsatz.

Auf jedem Stein steht eine andere Art der Täuschung. So finden wir dort Mangelnden, Schuldgefühle, Selbstzweifel, aber auch Sturheit, Eitelkeit, Überheblichkeit und vieles mehr. Alles Illusionen, die uns daran hindern, unser wahres Wesen zu erkennen.

In unser aller Leben geht es darum, durch alle Täuschungen hindurch zu blicken und auf die Wahrheit dahinter zu kommen. Wahrscheinlich ist das Meiste, was wir in unserem Leben gelernt haben, auf irgendeine Art verdreht, so dass wir die Wahrheit nicht mehr erkennen können. Deswegen ist es unerlässlich, dass wir die Lügen, die uns aufgetischt werden erkennen, denn nur dann können wir uns selbst als Kinder Gottes und damit Gott selbst erkennen. Glauben wir aber der Lüge, so arbeiten wir unwissentlich der Dunkelheit zu.

Jeder Mensch hat hier auf Erden eine andere Lebensaufgabe. Aber das Wissen, wer wir sind, ist für alle gleich essentiell. Die Erkenntnis, dass wir nur in Verbin-

dung mit Gott dieses Chaos und dieses Lügengespinst durchschauen und beseitigen können, ist der erste Schritt den wir für eine neue Erde brauchen.

Wenn wir in Gott erwacht sind, lassen wir uns nicht mehr täuschen und uns erzählen, dass die Impfung die Lösung aller Probleme ist und uns die Freiheit bringt. Dass der „große Reset“ den viele Politiker mittlerweile offen propagieren, das Heil für die Menschheit bedeutet und dass die Politik und Medien nur unser Bestes wollen.

Im Licht der göttlichen Wahrheit kann man erkennen, wer wirklich hinter der sogenannten „neuen Normalität“ steht. Die geistige Kraft die hinter Angstpropaganda Zwang und Manipulation steckt, ist immer die Gleiche. Es geht immer um Tod, Täuschung, Verblendung und um Seelenbindung. Jesus nannte diese Macht bzw. dieses Wesen „den Menschenmörder von Anfang an“ oder „den Vater der Lüge“.

Wenn Sie noch zweifeln, ob man uns hier in Sachen Pandemie und Impfung wirklich die Wahrheit sagt, so bitten Sie Gott um Desillusionierung. Ist die Täuschung weg, bleibt die Wahrheit übrig und die Wahrheit ist Gott.

Deswegen öffnen wir Herz und Verstand sowie alle unsere Sinne, um die Wahrheit zu erkennen. Wer in der Wahrheit lebt, der ist in Gott und durch seine Liebe geschützt. Wir brauchen keine Angst zu haben, denn Gott ist mit uns. Er, der alles erschaffen hat, wird uns auch erhalten können. Selbst wenn es zu einer Zwangsimpfung, gegen unseren Willen kommen sollte, so wird die Kraft Gottes alles umwandeln können. Wichtig ist nur ein klares „Nein“ zu den Dingen die aus der Lüge geboren sind und ein klares „Ja“ zu Gott unserem Vater, wie ihn Jesus nannte.

**Dieses bedingungslose „Ja“ zu Gott ist es, worum es jetzt geht.**

Mit diesem „Ja“, kann Gott uns ganz erfüllen, wie ein leeres Gefäß. Sobald dieses ganz gefüllt ist, geht es auf unsere Nächsten über und Gott kann durch uns wirken und Zeichen und Wunder tun. Wir brauchen nichts „Besonderes“ im üblichen Sinne zu sein oder zu können. Unser bedingungsloses „Ja“ zu Gott reicht. Dann kann und wird er wirken.

Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen und mir, dass wir ganz in Gott „erwachen“ und jegliche Lüge und Täuschung erkennen und auflösen können, bis nur noch Wahrheit und Liebe übrigbleibt. Dann lebt Gott wirklich ganz in uns und kann das Werk tun, was er durch uns tun möchte.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine angstfreie und gesegnete Zeit  
Vereint in der Liebe zu Gott verbleibe ich mit den herzlichsten Grüßen

Ihr

Hans Georg Leiendecker



# Die Zerschlagung der Illusionen



*"Aus der Perspektive des Christus in mir,  
schaue ich alle Themen meines Lebens  
ohne Furcht an, und zerschlage  
jegliche Lüge und Illusion im Bewusstsein,  
dass dahinter die Wahrheit zu finden ist"*